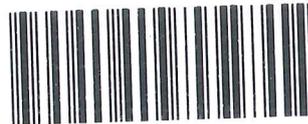


Hessisches Ministerium für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

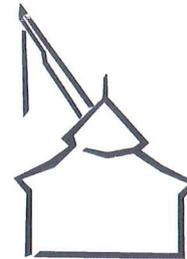
Eing.: 26. Mai 2015

Nr.: Anl.:



140000100105

79d 22.11



W 26/15

OESTRICH-WINKEL IM RHEINGAU

Stadtverwaltung · Postfach 1205 · 65368 Oestrich-Winkel

Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
Referat III 1
Mainzer Str. 80
65189 Wiesbaden

Zentralregistratur	
Eing.: 26. MAI 2015	
Gesch.-Z.:	
Anl.:	
Dok.-Nr.:	

DER MAGISTRAT

Ansprechpartnerin
Ruth Schreiner

Unser Zeichen
660-00/ Sr

Datum
20.05.2015

Telefon
Durchwahl 06723 992 145
Zentrale 06723 992 0

Telefax 06723 992 129

WRLL, Entwurf Hessischer Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm inkl. UB / SUP 2015-2021 – Offenlegung

E-Mail
ruth.schreiner@oestrich-winkel.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zimmer
Nr. 237 (2. OG)

die Stadt Oestrich-Winkel nimmt zum o. g. Planwerk wie folgt Stellung:

Dienstgebäude
Bürgerzentrum
Paul-Gerhardt-Weg 1
65375 Oestrich-Winkel

Im Maßnahmensteckbrief für Oestrich-Winkel werden fünf Gewässerstrukturmaßnahmen am **Elsterbach**, die dem Hauptakteur Stadt Oestrich-Winkel zugeordnet. Die Kostenschätzung hierzu beläuft sich auf **insg. 537.000 €**.

Besuchszeiten
nach vorheriger Vereinbarung

Internet
www.oestrich-winkel.de

Von neun Maßnahmen am Rhein im Bereich der Gemarkung Oestrich-Winkel werden fünf anteilig als einem von mehreren Hauptakteuren der Stadt Oestrich-Winkel mit einem **geschätzten Kostenvolumen von insgesamt 665.000 €** zugeordnet.

Konten der Stadtkasse

Rheingauer Volksbank
7 062 001 (BLZ 510 915 00)
SWIFT-Code GENODE51RGG
IBAN
DE07510915000007062001

Als Schuttschirmkommune ist seitens der Stadt Oestrich-Winkel derzeit für keine der im Maßnahmensteckbrief für Oestrich-Winkel mit Hauptakteur Stadt Oestrich-Winkel benannten Gewässerstrukturmaßnahmen (Elsterbach / Rhein) Mittel im Haushalt eingestellt oder in absehbarer Zeit vorhanden. Bei einer verbindlichen Festsetzung von Maßnahmen zu finanziellen Lasten unserer Kommune müsste vom Land Hessen eine schuttschirmkonforme finanzielle Lösung angeboten werden.

Nassauische Sparkasse
459 019 723 (BLZ 510 500 15)
SWIFT-Code NASSDE55XXX
IBAN
DE36510500150459019723

Sowohl beim Elsterbach als auch beim Rhein mangelt es teils seitens unserer Kommune an der praktischen Umsetzungsmöglichkeit, z. B. wg. Eigentumsverhältnissen oder anderer Bindungen (z. B. Bauwerk für Bahnüberführung) und / oder fehlender Zuständigkeit (z. B. Gewässerunterhaltung Rhein). Insofern sehen wir hier nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten als Hauptakteur zu wirken.

Im Bewirtschaftungsplan S. 199 sind diese Ziele niedergelegt:

Bewirtschaftungsziele

Ein wesentliches Bewirtschaftungsziel ist die verbesserte Anbindung der Altrheinarme an den Neurhein; damit soll Verlandungstendenzen der Altarme entgegengewirkt und die Auengewässer insgesamt reaktiviert sowie eine naturnahe Auenüberflutungsdynamik erzielt werden.

Weiterhin wird an der gesamten hessischen Rheinstrecke die Schaffung wellenschlaggeschützter Bereiche durch die Optimierung von Buhnen und Buhnenfeldern sowie Längswerken angezielt.

Daneben werden auch überall die verbesserte Anbindung der Uferbereiche und die laterale Vernetzung der Wasser- und Uferzonen bspw. durch Absenkung von Betriebswegen angestrebt.

Schließlich wird auch am Rhein (insbesondere im Bereich ehemaliger NATO-Rampen) der Rückbau der Uferbefestigung in den Bereichen angestrebt, in denen dies unter den gegebenen Restriktionen möglich ist. Daneben sollen auch hier bei Erneuerungen von Uferbefestigungen die Erkenntnisse an der Pilotstrecke bei Lampertheim mit neuartigen technisch-biologischen Ufersicherungen berücksichtigt werden.

Diesbezüglich und bzgl. Maßnahme 73374 (Verlegen Betriebsweg) möchten wir auf den vor wenigen Jahren erfolgten Ausbau des Leinpfads (Betriebsweg des WSA) zu einem Radweg durch den Zweckverband Rheingau (deren Mitglied wir sind) hinweisen. Wir gehen davon aus, dass es sich der genannten Maßnahme um eine abgestimmte und bereits umgesetzte Maßnahme im Bereich NSG Rheinwiesen zwischen Winkel und Geisenheim im Rahmen des Wegebauausbaues handelt und keine weiteren Eingriffe in den neu gestalteten Uferweg erfolgen sollen.

Mit freundlichen Grüßen


(Michael Heil)
Bürgermeister